

StuRa

Der 12. Studentische Rat
der Leibniz Universität Hannover

Florian W. Kolb, Präsident
Lucas Millbrodt, Vizepräsident
Kim Haarstik, Schriftführerin
stura@asta-hannover.de

Protokoll zur 5. Ordentlichen Sitzung vom 26. Oktober 2016

Raum: 1101.B302 (Welfengarten 1, 30167 Hannover)

Hierbei handelt es sich um das öffentliche Protokoll. Im öffentlichen Protokoll werden Namen gekürzt und nichtöffentliche Tagesordnungspunkte ausgelassen. Das volle Protokoll ist beim AStA einzusehen oder beim Präsidium anzufragen.

Anwesenheitsliste

| | | |
|---|--|-----------------------|
| <i>Präsidium</i> | Florian W. K. Kimberly H. Lucas M. | |
| <i>Juso HSG</i> | Marcel J. Leon B. Jonas A. | Vertritt Dominique K. |
| <i>NaWi & MaPhy</i> | Elisabeth F. Lisa H. Johann J. Patrick M. Huy Phong N. Wolf-Christopher K. Oliver T. Tomke B. | Vertritt Dominik S. |
| <i>CampusGrün Hannover</i> | Timon D. Friedrike H. | Vertritt Sarah M. |
| <i>Fachschaft Sonderpädagogik</i> | Abdurrahim D. Anne N. | |
| <i>Fachschaftsaktive Die PARTEI</i> | Fabian V. Marius L. Robin K. | Vertritt Marcel S. |
| <i>RCDS</i> | Nick K. | |
| <i>Fachrat Politik Weihnachtsmann & Co. KG</i> | Doreen J. Jan H. | |
| <i>Hochschulgruppe des demokratischen Sozialismus</i> | Ralf S. | Vertritt Karin O. |
| <i>Einzelbewerber FSR BauIng & Geodäsie</i> | Matthias H. Dennis H. Ruven S. | |

| | | |
|--|---|----------------------|
| <i>FSR Elektrotechnik & Informatik</i> | Lars G. Matthias A. Bastian S. Gerion E. | Vertritt Matthias K. |
| <i>FSR MaschBau</i> | Yanneck P. Björn R. Henning W. Christian S. | Vertritt Timo B. |
| <i>FSR MaPhy</i> | Maike G. Markus K. | |
| <i>FSR NaWi</i> | Senta M. Emma J. | Vertritt Markus E. |
| <i>FSR PhilFak</i> | Florian A. Philipp G. Stefan G. Katrín K. Nils P. | |

*Die Sitzung wird um 19:32 Uhr durch Florian K. (Präsident des 12. StuRa) eröffnet.
Es sind 46 Stimmberechtigte anwesend.*

TOP 0) Ständiges

a) Mitteilungen des Präsidiums

Das Präsidium teilt folgende StuRa Termine mit: 23. November 2016, 14. Dezember 2016, 25. Januar 2017, 8. März 2017

Die Satzung der Studierendenschaft wurde dem Präsidium zugesandt. Dabei gab es die Änderung einer Reihenfolge. Das Präsidium legte diese dem Ältestenrat vor, der jedoch entschied, dass die Änderung der Reihenfolge keine abzustimmende Änderung darstelle.

b) Anfragen an das Präsidium

Keine Anfragen.

c) Genehmigung des Protokolls der 4. ordentlichen Sitzung vom 31. August 2016

Das Protokoll der 4. ordentlichen Sitzung vom 31. August 2016 wird mit folgendem Stimmenverhältnis genehmigt
40 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

d) Mitteilungen der Fachschafsräte

Es wird ein Angebot vorgestellt, bei dem jede*r Studierende eine Lizenz für das Programm Matlab erhalten könnte. Man könne es über Studienqualitätsmittel finanzieren. Allerdings wird in der anschließenden Diskussion über diese Mitteilung erklärt, dass dieses Programm auch auf

den Computern der Universität genutzt werden kann.

e) Anfragen an die Fachschafsräte

Es wird von überfüllten Veranstaltungen berichtet. Dabei wird nachgefragt, ob andere Fachschafsräte ähnliche Situationen berichten können. Studierende der Studiengänge Informatik, Mathe, Chemie, Physik und Sozialwissenschaften melden sich daraufhin.

Erneut wird auf die Ablehnung des Preises für exzellente Lehre hingewiesen. Es wird gefragt, ob sich die Meinung einiger Fachschafsräte mittlerweile geändert hätte.

f) Geschäftliche Mitteilungen des AStA

Beim nächsten FCLR soll ein besseres Awarenesskonzept ausgearbeitet werden.

In der Orientierungswoche hatte es einen Zeitungsartikel gegeben, in dem Bodo falsch zitiert wurde. Dabei habe er lediglich die Methode des Kleiderkettenspiels kritisiert.

Der Modulkelder ist online, zu dem auch eine E-Mail versandt wurde.

Wohnraum bleibt weiterhin ein spannendes Thema. Die Schlafplatzbörse des AStA hat nach einem HAZ-Bericht mehr Schlafplätze als Anfragen zu bieten.

Das Alternative Vorlesungsverzeichnis wurde vorgestellt, auf die Party am 27. Oktober wird hingewiesen. Außerdem findet die alternative Orientierungswoche „Welcome to the Jungle“ statt.

Es wird angemerkt, dass die Fachschaftenkonferenz nicht sonderlich gut besucht sind, weswegen um regere Teilnahme gebeten wird.

Der fzs wird den Fokus auf die VG Wort legen. Vom 18. - 20. November findet ein Treffen der Kampagne „Lernfabriken meutern“ statt. Dafür wird es eine Delegation aus Hannover geben. Interessierte mögen sich bei Lukas melden.

Das Kassenreferat weist darauf hin, dass die Fachschaften Listen mit Menschen erstellen und weitergeben müssen, um Kontovollmachten zu erhalten. Dabei ist es sinnvoll, eine Kopie des Personalausweises beizulegen.

g) Anfragen an den AStA

Keine Anfragen.

TOP 1) Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung fristgerecht versandt.

Es wird beantragt, zwei weitere Tagesordnungspunkte mit aufzunehmen:
Antrag „Berichte der SB-Stellen nach § 5 Abs. 2 der GO der AStA-Sachbearbeiter_innen“

32 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

sowie den Antrag „Urheber*innenrecht nicht auf dem Rücken der Studis ausspielen“.

Viele Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen

Es wird beantragt, den Antrag „Änderung der Beitragsordnung“ sowie den Antrag „Berichte der SB-Stellen nach § 5 Abs. 2 der GO der AStA-Sachbearbeiter_innen“ nach den Haushaltsnachtrag zu stellen.

Viele Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Somit sind die Anträge „Änderung der Beitragsordnung“ und „Berichte der SB-Stellen nach § 5 Abs. 2 der GO der AStA-Sachbearbeiter_innen“ die neuen TOP 5 und 6.

Die Tagesordnung wird mit 32 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 2) Berichte

Carsten B. berichtet von der Kampagne „Zelten statt Wohnen? Nein, danke!“. Dabei wird es ein Treffen mit dem Arbeitskreis Wirtschaft und Kultur am 01. November geben. Dazu bittet Carsten alle Studierenden um Unterstützung in dieser Kampagne.

Aus dem Senat: Der StuRa hatte einen Antrag zur Änderung des Auszählverfahrens gestellt. In der Senatssitzung hat Prof. Dr. Hönnige die verschiedenen Verfahren erläutert. Danach hat sich der Senat dazu entschieden, das Verfahren nicht zu ändern.

Durch die Veränderungen im Vertrag mit der VG Wort werden weniger Texte in Seminaren genutzt werden. Man will versuchen, durch Verweigerungen der Universitäten deutschlandweit, Druck auszuüben. Vor dem 01. Januar 2017 sollten alle Texte aus stud.ip heruntergeladen werden.

GO-Antrag – Sachliche Richtigstellung: Bereits jetzt müssen urheberrechtliche Dokumente gekennzeichnet werden.

Durch Prüfungsordnungsänderungen in vielen Lehramtsstudiengängen wird empfohlen, die neuen Ordnungen zu überprüfen, ob alle Module übernommen werden.

Es wird berichtet, dass Hannover im fzs sehr gut vertreten ist und Informationen von den Vertreter*innen an die Studierenden weitergeleitet werden.

TOP 3) Wahl des Ältestenrats

Es sind 47 Mitglieder anwesend.

Der aktuelle Ältestenrat erklärt die Aufgaben des Ältestenrats. Es wird darauf hingewiesen, dass AStA-Referent*innen und Mitglieder des Präsidiums nicht in den Ältestenrat können.

Folgende Personen werden vorgeschlagen:

Johann J.

Jan H.

Senta M.

Robin K.

Soraya J.

Die Kandidierenden stellen sich vor. Die Wahl wird durchgeführt.
31 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Der neue Ältestenrat ist somit gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

Es sind 41 Mitglieder anwesend.

TOP 4) Haushaltsnachtrag für das Haushaltsjahr 2016/17

Der Nachtragshaushalt wird vorgestellt.

Dieser wird einstimmig angenommen.

TOP 5) Antrag „Änderung der Beitragsordnung“ (Haushaltsausschuss)

Der Antrag wird eingebracht.

Es sind 43 Mitglieder anwesend.

Über den Antrag „Änderung der Beitragsordnung“ wird abgestimmt.

32 Ja-Stimmen.

Da keine benötigte 2/3 Mehrheit erreicht wird, ist dieser Antrag nicht angenommen.

GO-Antrag: Anzweiflung des Wahlergebnisses. Eine erneute Abstimmung wird beantragt.

Bei der zweiten Abstimmung über den Antrag wird folgendes Ergebnis erzielt:

35 Ja-Stimmen.

Damit ist immer noch keine 2/3 Mehrheit erreicht.

TOP 6) Antrag „Berichte der SB-Stellen nach § 5 Abs. 2 der GO der AstA-Sachbearbeiter_innen“ (FSR ETInf)

Der Antrag wird eingebracht.

Es wird ein Änderungsantrag von Fabian V. eingebracht „Füge vor SB-Stellen 'inhaltliches' ein und ersetze 'November' durch 'Dezember'“.

Der Antragsteller übernimmt „Füge vor SB-Stellen 'inhaltliches' ein“. Über den Antrag „Ersetze 'November' durch 'Dezember'“ wird abgestimmt.

29 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 11 Enthaltungen.

Über den Antrag „Berichte der SB-Stellen nach § 5 Abs. 2 der GO der AstA-Sachbearbeiter_innen“ wird in der geänderten Fassung abgestimmt.

20 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

TOP 7) Antrag „Fakultätsautonomie und Lehrerbildung“ (Weihnachtsmann und Co. KG)

Der Antrag wird eingebracht.

Es sind 37 Mitglieder anwesend.

Der Änderungsantrag „für die Leibniz School of Education (LSE) aus den zentralen Mitteln zur Verfügung stellen“ wird eingebracht.

Viele Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, einige Enthaltungen

Über den Antrag „Fakultätsautonomie und Lehrerbildung“ wird abgestimmt.

31 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

TOP 8) Antrag „Konzept/Umsetzung Beschlussdatenbank“ (HSG demSoz)

Der Antrag wird eingebracht.

Über den Antrag „Konzept/Umsetzung Beschlussdatenbank“ wird abgestimmt.

34 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 9) Antrag auf Beschluss einer Geschäftsordnung zur Durchführung von Urabstimmungen und Vollversammlungen gemäß § 10a I d SVS (AStA)

Der Antrag wird eingebracht.

Es sind 35 Mitglieder anwesend.

Da keine 2/3 Mehrheit mehr erreicht werden kann, schlägt der Präsident vor, diesen Antrag auf die nächste Sitzung zu verlegen.

Es sind 32 Mitglieder anwesend.

TOP 10) Antrag auf Änderung der GOSTuRa (Bastian S., Jan H. und Johann J.)

Der Antrag wird eingebracht.

Ein Änderungsantrag „Ersetze 'Präsidium' durch 'Sitzungsleitung'“ wird eingebracht. Die Antragsteller übernehmen diesen.

Über den Antrag auf Änderung der GOSTuRa wird abgestimmt

27 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 11) Antrag „Antisemitische Boykott-Bewegungen aufdecken und aufhalten“ (AStA)

Der Antrag wird eingebracht.

Es sind 30 Mitglieder anwesend.

Über den Antrag „Antisemitische Boykott-Bewegungen aufdecken und aufhalten“ wird abgestimmt.

27 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Es sind 29 Mitglieder anwesend.

TOP 12) Antrag „Urheber*innenrecht nicht auf dem Rücken der Studis ausspielen.“ (Juso HSG)

Der Antrag wird eingebracht.

Über den Antrag „Urheber*innenrecht nicht auf dem Rücken der Studis ausspielen“ wird abgestimmt.

28 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung

TOP 13) Verschiedenes

Der studentische Wahlausschuss sucht Mitglieder. Außerdem ist am 24. November die Deadline für die Abgabe von Infomaterialien der Listen.

Die Sitzung wird durch den Präsidenten um 23:34 Uhr geschlossen.

Kimberly Haarstik
Schriftführerin